Handbuch des Strafverteidigers

von
Prof. Dr. Hans Dahs

8. Auflage

Dr. Otto Schmidt Köln 2015

Verlag C.H. Beck im Internet:
www.beck.de
ISBN 978 3 504 16556 7

Zu Leseprobe

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

Weitere Informationen unter www.otto-schmidt.de
Einfach hier klicken und online versandkostenfrei direkt beim Verlag bestellen.

Leseprobe zu

Dahs

Handbuch des Strafverteidigers

8. neu bearbeitete und erweiterte Auflage, 2015, 760 Seiten, gebunden, Handbuch, 16 x 24cm
ISBN 978-3-504-16556-7

119,00 €

Weitere Informationen unter www.otto-schmidt.de
Einfach hier klicken und online versandkostenfrei direkt beim Verlag bestellen.

Handbuch des Strafverteidigers

von

Prof. Dr. Hans Dahs
Rechtsanwalt
Bonn

unter Mitarbeit von

Felix Rettenmaier
Rechtsanwalt
Frankfurt am Main

8. neu bearbeitete
und erweiterte Auflage

2015

ottoschmidt

Inhaltsübersicht

	Seite
Vorwort	VII
Inhaltsverzeichnis	XIII
Einführung	1

A. Erster Hauptteil
Die allgemeine Stellung des Verteidigers im Strafverfahren

		Rz	Seite
I.	Der Berufsauftrag des Verteidigers	1	6
II.	Das Selbstverständnis des Verteidigers	23	18
III.	Unabhängigkeit des Verteidigers	28	21
IV.	Der Verteidiger im Widerstreit seiner Berufspflichten	45	30
V.	Verteidiger und Medien-Öffentlichkeit	97	64

B. Zweiter Hauptteil
Die Stellung des Verteidigers zu den Beteiligten des Strafverfahrens

I.	Allgemeines	118	79
II.	Verteidiger und Mandant	119	79
III.	Verteidiger und Verteidiger	167	109
IV.	Verteidiger und Geschädigter	168	110
V.	Verteidiger und Polizeibehörden	172	114
VI.	Verteidiger, Staatsanwalt und Richter	175	117
VII.	Verteidiger und Zeuge	211	146
VIII.	Verteidiger und Sachverständiger	221	154

C. Dritter Hauptteil
Die Aufgaben des Verteidigers in den Abschnitten des allgemeinen Strafverfahrens

		Rz	Seite
I.	Der Verteidiger im Ermittlungsverfahren	233	163
II.	Der Verteidiger im Zwischenverfahren	420	283
III.	Der Verteidiger im Hauptverfahren des ersten Rechtszuges	448	298
IV.	Der Verteidiger im Rechtsmittelverfahren	816	501
V.	Der Verteidiger im Wiederaufnahmeverfahren	996	579
VI.	Beteiligung des Verletzten	1029	593
VII.	Strafbefehlsverfahren	1070	609
VIII.	Allgemeine Rechtsbehelfe im Verfahren	1079	614

D. Vierter Hauptteil
Der Verteidiger im Verfahren der Strafaussetzung zur Bewährung, der Strafvollstreckung, der Straftilgung und im Gnadenverfahren

I.	Verteidiger und Resozialisierung	1100	627
II.	Strafaussetzung zur Bewährung und Aussetzung des Strafrestes	1101	628
III.	Strafvollstreckung	1110	634
IV.	Straftilgung	1126	642
V.	Gnadenverfahren	1134	646

E. Fünfter Hauptteil
Der Verteidiger in besonderen Funktionen

I.	Der Verteidiger als Rechtsberater und Rechtsvertreter von Wirtschaftsunternehmen in Strafsachen	1145	651
II.	Der Verteidiger als Zeugenberater und anwaltlicher Zeugenbeistand	1160	659
III.	Die Verteidigung von Ausländern	1169	664
IV.	Der Verteidiger in Verfahren vor parlamentarischen Untersuchungsausschüssen	1173	665
V.	Der Verteidiger in eigener Sache	1180	668

F. Sechster Hauptteil
Die Honorierung des Strafverteidigers

		Rz	Seite
I.	Ein heikles Kapitel	1185	671
II.	Vereinbarungshonorare	1195	674
III.	Kostenzahlung und Kostensicherung	1219	686
IV.	Probleme der Niederlegung der Verteidigung aus Kostengründen	1223	688
V.	Verteidigerhonorar und Geldwäsche	1227	690
VI.	Steuersünden	1232	693

Stichwortregister 697

Inhaltsverzeichnis

(Die in Klammern gesetzten Zahlen bezeichnen die Randziffern)

	Seite
Vorwort	VII
Inhaltsübersicht	IX
Einführung in die Benutzung des Handbuchs	1

A. Erster Hauptteil
Die allgemeine Stellung des Verteidigers im Strafverfahren

	Rz.	Seite
I. Der Berufsauftrag des Verteidigers	1	6
1. Verteidiger und Strafjustiz Verfolgungszwang (1), Justizförmigkeit (2)	1	6
2. Der Verteidiger – Organ der Rechtspflege Organ der Rechtspflege (3), Bindung und Freiheit (3), öffentlich-rechtliche Komponente (4), selbständiger Beistand (5), Verschulden (6), Strafanträge (8)	3	7
3. Die Schutzaufgabe des Verteidigers Beistand und Berater (9), Schutzfunktion des Staatsanwalts (10), Einseitigkeit des Verteidigers (11), freie Beweiswürdigung (13), justizielles Unrecht (14), Rechtssicherheit (15), Umgang mit Mandant (16)	9	11
4. Die Beratungsfunktion des Verteidigers Vertrauensgrundlage (17), Schuld oder Nichtschuld (18), Bestreiten oder Geständnis (18), Prozessprognose (21)	17	16
II. Das Selbstverständnis des Verteidigers Eckpunkte (23), Dienstleister (24), „kein Entscheider“ (25), „Einzelkämpfer“ (26), Partner der Rechtspflege (27)	23	18
III. Unabhängigkeit des Verteidigers	28	21
1. Der Bereich der Unabhängigkeit Unabhängigkeit vom Staat (29), vom Gericht (30), vom Mandanten (31), vom „Kostenträger“ (32), vom Kammervorstand (35)	28	21

	Rz.	Seite
2. Bindung an das Berufsrecht Anwaltliches Berufsrecht (38), Minimalstandard (39), Konfliktverteidigung (39)	38	26
3. Ausschließung und Überwachung des Verteidigers Rechtsgrundlagen (40), Entscheidungszuständigkeit (41), Pflichtverteidiger (42), Überwachung der Mandantenkontakte (44)	40	28
IV. Der Verteidiger im Widerstreit seiner Berufspflichten	45	30
1. Der Teufelskreis	45	30
2. Wahrheitspflicht Verbot der Lüge (46), Zweifelhafte Beweisbehauptungen (47), Konflikte (47)	46	31
3. Verschwiegenheitspflicht Schweigepflicht (48), Öffentlichkeit (49), Mitarbeiter und Personal (50), Handakten (51), Widerstreit zur Wahrheitspflicht (53), Übertragung von Verteidigerwissen (55), Offenbarungspflicht (57)	48	32
4. Verteidigung und Strafvereitelung Gefährliche Nachbarschaft (59), Mangel am Tatbestand (59), Konfliktsituationen (60), Strafvereitelung und Verschwiegenheitspflicht (63), Hinderung der Strafverfolgung (64), Auslieferung (66), Zeitgewinn (67), Kollusion (72), Verteidigerbesprechungen; koordinierte Verteidigung (72), Strafvereitelung in der Hauptverhandlung (73), Prozesssabotage/Konfliktverteidigung (75), Konfliktlagen (76)	59	37
5. Verteidigung des schuldigen Angeklagten Problemstellung (77), legale Verteidigung (79), praktische Erfahrungen (81), Niederlegung der Verteidigung (82)	77	49
6. Interessenkollision und Parteiverrat Treuepflicht (83), mehrere Beschuldigte (83), Beratung (84), Gefährdung der Rechtspflege (85), dieselbe Rechtssache (86), „Ausrichtung" des Mandats (87), Aktenauszug für Versicherungen (89), Verbotsirrtum (90), „böser Anschein" (91)	83	53
7. „Werbung" Bekanntheit durch Leistung und Medien (92), Mandate aus der JVA (95), Homepage (96)	92	58
V. Verteidiger und Medien-Öffentlichkeit	97	64
1. Öffentlichkeit in Strafprozessen „Elektronische" Öffentlichkeit (97), parlamentarische Untersuchungsausschüsse (98), Presseerklärungen (98), Konfliktfälle (98)	97	64
2. Verteidiger und Medien	99	66

	Rz.	Seite
a) Informationen	99	66
Gebot der Sachlichkeit (99), Boulevardmedien (100)		
b) Medienkontakte als „flankierende Verteidigung“	101	67
Grundsätze (101), Medienkontakte/Hintergrundgespräche (101), Presseerklärungen und Pressekonferenzen (102), Story des Mandanten (103), Konflikte (104)		
c) Schutz des Mandanten	105	70
Abwehrmaßnahmen (105), „Stillhalteabkommen“ (106), Gegendarstellung (107), Strafanzeige (108), Zivilklagen (109), Krisenmanagement (110), Hauptverhandlung (111)		
d) Selbstschutz des Verteidigers	112	73
Freiheit der Verteidigung (112), Strafantrag (112), Niederlegung des Mandats (112)		
3. Bildaufnahmen, Fernsehen und Rundfunk	113	74
Nachteile und Gefahren (113), Abwehrmaßnahmen (113), Personen der Zeitgeschichte (114), Interviews (115), Opportunität (116)		
4. Öffentliches Wirken des Verteidigers	117	77

B. Zweiter Hauptteil
Die Stellung des Verteidigers zu den Beteiligten des Strafverfahrens

I. Allgemeines	118	79
II. Verteidiger und Mandant	119	79
1. Übernahme der Verteidigung	120	80
a) Wahlverteidiger	120	80
Auftrag (120), Vollmacht (121), mehrere Verteidiger (122), Doppelverteidigung (124), Untervollmacht (125), Verteidigung von Familienangehörigen (126), Schwerverbrecher (127), Unterwelt (128), Terroristen (129), Wirtschaftsstrafsachen (130), Mandate von Politikern (131), Sexualstraftaten (133), „faule Mandate“ (134), „Vereinnahmung“ (134), verhaftete Mandanten (135), Interessenkollision (137), Mandanten in einer Hierarchie (137), Reservierung für Mandat (139), Syndikusanwalt (140), Beauftragung durch Dritte (142), Beauftragung durch Presse (142), Wiederaufnahmesachen (143), Honorarzahlung durch Dritte (144)		
b) Pflichtverteidiger	145	92
Bestellung (145), Anwalt des Vertrauens (148), Pflichtverteidiger und Wahlverteidiger (148), zusätzlicher Pflichtverteidiger (149), „Zwangsverteidiger“ (149), Delegation (150)		

	Rz.	Seite
2. Autorität und Distanz	152	99
Führungsanspruch (152), Besprechungsorte (153), „Ausschreibung" von Mandaten (154), Distanz (155), Vertraulichkeiten (156), Geschwätzigkeit (159)		
3. Delegation der Verteidigung	160	102
4. Niederlegung der Verteidigung	161	103
Zur Unzeit (161), Interessenkollision (161), Niederlegungsanzeige (162), Mandatsentziehung (163), Pflichtverteidiger (164)		
5. Zivilrechtliche Haftung des Verteidigers	165	106
Grundlagen (165), Verletzung der Beratungs- und Belehrungspflicht (166), Beispiele (166), Ausreden (166)		
III. Verteidiger und Verteidiger	167	109
Verteidiger und Syndikusanwalt (167), Verteidigungsteam (167), „leadership" (167), „Seilschaft" (167)		
IV. Verteidiger und Geschädigter	168	110
Prozessverhütung durch Vergleich (168), Rücknahme des Strafantrags gegen Geldzahlung (169), Täter-Opfer-Ausgleich (170), Akteneinsicht des Verletzten gem. § 406e StPO (171), Empfehlungen (171)		
V. Verteidiger und Polizeibehörden	172	114
Spannungsverhältnis (172), Zusammenarbeit (173), Indiskretionen (174)		
VI. Verteidiger, Staatsanwalt und Richter	175	117
1. Allgemeines	175	117
a) Aufgabenbereiche	176	117
b) Zusammenarbeit, Besprechungen und Absprachen	177	118
Unabhängigkeit (177), Vertrauliche Besprechungen (178), Besprechungen/Absprachen/Verständigungen (179), Stilfragen (180), Konflikte (181), persönlicher Umgang (182), wirtschaftliche Beziehungen (183), Aktenbehandlung (184)		
2. Verteidiger und Staatsanwalt	185	122
3. Verteidiger und Richter	186	123
a) Achtungsanspruch	186	123
Verhalten vor Gericht (186), „Urteilsschelte" (187), verbale Missgriffe (187), Vorwurf der Rechtsbeugung (188), Beanstandungen der Sachleitung (189), Rechtsbehelfe (190), Drohungen (190)		
b) Ehrenamtliche Richter	191	127
c) Favor judicis	192	127

	Rz.	Seite
4. Fehlverhalten des Verteidigers	194	128
Unabhängigkeit (194), Ordnungsgewalt (194), Entfernung aus dem Sitzungssaal (195), Kostenfolgen (195)		
5. Fehlverhalten von Richtern und Staatsanwälten	196	130
a) Fälle	196	130
Richtertypen (196), Voreingenommenheit (196), Konfliktbereiche (196)		
b) Maßnahmen des Verteidigers	197	132
Niederlegung des Mandats (197)		
aa) Ablehnung von Richtern	198	133
Opportunität (198), Richterausschluss (199), Richterablehnung (200), Befangenheit (200), persönliche Differenzen (202), Vorangegangene Entscheidungen (203), Zurückverweisung aus Revision (203), Verfahrensabsprache (204), Ablehnungsverfahren (205)		
bb) Ablehnung des Staatsanwalts	207	142
Rechtslage (207), Vorgehensweise (207), Vernehmung des Staatsanwalts als Zeuge (208)		
cc) Andere Maßnahmen	209	145
Strafanzeige (209), Dienstaufsichtsbeschwerde (209), Anrufung des Oberlandesgerichts (209), Verzögerungsrüge (210)		
VII. Verteidiger und Zeuge	211	146
1. Behandlung des Zeugen	211	146
Achtungsanspruch (211), Bloßstellung (212), Vorstrafen (213), Ordnungsverstoß (214)		
2. Falschaussagen	215	148
Verteidiger als Teilnehmer (215), Strafanzeige gegen Zeugen (216)		
3. Außergerichtliche Befragung	217	149
a) Zulässigkeit	217	150
Niederschrift und Tonbandaufnahmen (217), unzulässige Beeinflussung (218), anwaltlicher Zeugenbeistand (219)		
b) Eidesstattliche Versicherungen	220	153
Aufnahme (220), Verwertung (220)		
VIII. Verteidiger und Sachverständiger	221	154
1. Stellung des Sachverständigen	221	155
Gutachterprozess (221), Richtergehilfe (222), außergerichtliche Befragung (223), Sachverständiger als Zeuge (224), Haftung (225)		

	Rz.	Seite
2. Sachkunde des Verteidigers	226	156
Allgemeines (226), Überheblichkeit von Sachverständigen (227), Allkompetenz (227), Auswahl des Sachverständigen (228)		
3. Ablehnung	229	159
Befangenheit (229), Verfahren (230), Sachverständiger der Polizei (230), Sachverständiger als Zeuge (231)		
4. Rechtsgutachten	232	161

C. Dritter Hauptteil
Die Aufgaben des Verteidigers in den Abschnitten des allgemeinen Strafverfahrens

I. Der Verteidiger im Ermittlungsverfahren	233	163
1. Allgemeines und Besonderes	233	163
Schutzfunktion (233), Domäne der Strafverfolgungsbehörden (234), Mitwirkung des Verteidigers (235), kooperatives Ermittlungsverfahren (235), präventives Krisenmanagement (236), proaktive Verteidigung (237), Absprachen (237), Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse (238), Medienarbeit (239), Haftpflichtversicherungen, Berufsgenossenschaften und Aufsichtsbehörden (240), Sockelverteidigung (241), Mitgestaltung des Verfahrens (243), Verfahrensbeispiele (244), „verdeckte Verteidigung" (245)		
2. Die speziellen Aufgaben	246	172
Einstellung des Verfahrens (246), Fernwirkung von Ermittlungsergebnissen (247), Rat zum Geständnis (247), polizeiliche Protokolle (248), Belehrung (250), Verwertungsverbot (250), Vernehmungstechnik der Polizei (252), unzulässige Vernehmungsmethoden (253), Verfahren der Staatsanwaltschaft (254), Grenzen der Verteidigung (255)		
3. Verbindung zu den Organen der Strafverfolgung	256	178
Polizeiliche Dienststellen (256), Staatsanwaltschaft (257), Anwesenheitsrecht (257), Ermittlungsrichter (258)		
4. Akteneinsicht	259	181
a) Gesetzliche Regelung	260	182
Rechtslage und praktische Hinweise (260), Beiakten (261), Spurenakten (262), Elektronische Dateien (263), Videoaufzeichnungen (264), Umfang (265), Versagung (266), praktische Schwierigkeiten (268), Sachverständigengutachten und Vernehmungsprotokolle (270), Durchführung der Akteneinsicht (271), Akteneinsicht nach Einstellung (273 f.)		
b) Aktenbehandlung	275	189

	Rz.	Seite
c) Aktenauszug	276	191
Abschriften, Fotokopien, Dateien (276), Umfang (277), Kosten (278), Staatsschutzverfahren (279)		
d) Verwertung	280	192
Information des Klienten (280), Rückforderung (280), Weitergabe (281), Beteiligung Dritter (283), Überlassung an Mitverteidiger (284), Überlassung an anwaltlichen Zeugenbeistand (285), Überlassung an Presse (286), Strafregisterauszüge (287), Auszug für Versicherungen (288), Untersuchungshaft (289), Verlust der Akten (291)		
5. Beratung und Mitwirkung bei Vernehmungen	292	198
a) Beratung und Mitwirkung bei Vernehmungen der Polizei	292	199
Belehrungspflicht (292), Verdächtigter und Beschuldigter (293), Verletzung der Belehrungspflicht (293), informatorische Anhörung (293), Aussageverweigerung (294), „Zurückstellung" der Aussage (295), schriftliche Äußerung (297), Anwesenheitsrecht (298), Protokollabschriften (299)		
b) Mitwirkung bei Gegenüberstellungen	300	204
Wahlgegenüberstellungen (300), Lichtbildvorlagen (300)		
c) Beratung und Mitwirkung bei Vernehmungen der Staatsanwaltschaft	301	205
Erscheinenspflicht (301), Anwesenheitsanspruch des Verteidigers (301), Vorbereitung (302), Fragerecht (303), Protokoll (305), Antragsrecht (307)		
d) Beratung und Mitwirkung bei Vernehmungen des Vernehmungsrichters	308	207
Allgemeines (308), Beratung (309), Anwesenheit (310), Fragerecht (311), praktische Hinweise (312)		
6. Eigene „Ermittlungen"	313	210
Allgemeines (313), Zielsetzung (314), „informationeller Schutzbereich" (315), Auskünfte (316), Zeugen (316), Sachverständige (317), Urkunden (318), Augenschein (319), „Zufallsfunde" (319), Verwertung (320), Privatdetektive (321)		
7. Einstellung des Verfahrens	323	216
a) Einstellung mangels hinreichenden Tatverdachts	323	216
Anspruch (323), Überobjektivierung (324), „Interesse der Öffentlichkeit" (325), Nachsorgepflichten (326), Absprachen (327)		
b) Einstellung wegen Geringfügigkeit, nach Erfüllung von Auflagen und aus anderen Gründen, Beschränkung des Verfahrensstoffs, Täter-Opfer-Ausgleich (§ 153, §§ 153a–153e; §§ 154a–154e, §§ 155a und b StPO)	328	219
„Denken in Verfahrensrisiken" (328), Geringfügigkeit, § 153 (329), Einstellung gegen Auflagen, § 153a (330), Nötigung und Erpressung (333)		

	Rz.	Seite
c) Beschwerde und Klageerzwingung	334	224
Beschwerderecht (334), Verfahren (335), Akteneinsicht des Verletzten nach § 406e (336), „Nachsorge“ (336), besondere Prozesssituation (336)		
8. Untersuchungshaft	337	226
a) Problematik	337	227
Allgemeines (337), Haftunfähigkeit (339), Vollzug der U-Haft (340), Briefverkehr (341), falsche Geständnisse (342), Besuche (343)		
b) Haftgründe	344	231
Akteneinsicht (344), dringender Tatverdacht (344), Fluchtgefahr (345), Verdunkelungsgefahr (346), Wirtschaftsstrafsachen (347), Verhältnismäßigkeit (350), mündliche Anhörung (351)		
c) Rechtsbehelfe	352	237
aa) Allgemeines	352	238
Akteneinsicht (352 f.), Anträge (354), Absprachen (354), Haftpsychosen (354)		
bb) Die mündliche Verhandlung	355	239
Haftprüfung (355), Risiken (356), Gespräche (357), Terminswahrnehmung (358)		
cc) Haftbeschwerde	359	241
Allgemeine Erfahrungen (359), Verzögerung der Entscheidung (360), Risiken (360)		
d) Haftverschonung	361	243
Auflagen (361), Recherchen (361), Sicherheitsleistung (362)		
e) Haftdauer	363	245
f) Verkehr mit dem Verhafteten	364	247
Mündlicher und schriftlicher Verkehr (364), UVollzO (364), Fehlverhalten des Verteidigers (365), „Kassiber“ (367), Nahrungs- und Genussmittel (368), Lesestoff (368), Briefverkehr (369), Rechtsbehelfe (370)		
g) Anrechnung der Umtersuchungshaft	371	252
h) Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen	372	252
Rechtslage (372), Fristen (373), Nachweis (374), Kosten der Verteidigung (376), Steuerpflicht (377)		
i) Freiheitsentziehung und Regress	378	255
Amtshaftungsanspruch (378), Ausschlussgründe (378), Presseerklärungen (379)		
j) Vorbeugende Maßnahmen	380	257
Drohender Haftbefehl (380), Kooperationsbereitschaft (380), vorsorglicher Verteidigungsschriftsatz (380)		
9. Einstweilige Unterbringung	381	259

	Rz.	Seite
10. Andere vorläufige Maßnahmen	382	259
a) Durchsuchung	382	259
Bedeutung (382), Anwesenheit des Verteidigers (383), Verzeichnis (383), Durchsicht von Papieren, Datenträgern u.ä. (384), Zufallsfunde (385), Rechtsmittel (387), vorbeugende Maßnahmen (388), präventive Beratung (389)		
b) Beschlagnahme	390	265
Zulässigkeit (390), Beschwerde (391), richterliche Entscheidung (392), Pressebeschlagnahme (393), Postbeschlagnahme (394), Beschlagnahmeverbote (395), Handakten des Verteidigers (396), Akten der Syndikusanwälte (397), Verwertungsverbot (399), Entschädigungsansprüche (400), Rückgabe beschlagnahmter Sachen (400)		
c) Überwachung von Kommunikation und Telekommunikation sowie Observation	401	272
d) Körperliche Untersuchungen und Eingriffe	402	274
Psychiatrisches Krankenhaus (402), Verteidigungsrisiken (403), körperliche Untersuchung (404), Verfahrensfehler (405), Blutprobe (406), Testübungen (407), erkennungsdienstliche Maßnahmen (408), Polygraphentest (Lügendetektor) (409), Untersuchung von Zeugen (410)		
e) „Genetischer Fingerabdruck“ (DNA-Analyse)	411	278
Allgemeines (411), Massentests (411)		
f) Vorläufige Entziehung der Fahrerlaubnis	412	280
Dringende Gründe (412), Wegnahme des Führerscheins (413), EU-Fahrerlaubnis (413), Fahrverbot (414), Anrechnung (414), Prüfungsrecht der Verkehrsbehörde (415), Verbotsfrist (416), Nachschulungskurs (418), Entschädigungsanspruch (419)		
II. Der Verteidiger im Zwischenverfahren	420	283
1. Verteidigungschancen	420	283
Praktische Erfahrungen (421), „Interesse der Öffentlichkeit“ (421), Zwischenziele und Teilerfolge (421)		
2. Einwendungen gegen die Eröffnung	422	285
a) Gründe	422	285
Verfahrenshindernisse (422), Verbrauch der Strafklage (424), Verhandlungsunfähigkeit (425), Strafantrag (427), Verjährung (430), Zuständigkeit (431), besondere Verteidigungschancen (434)		
b) Geltendmachung	435	292
aa) Erklärungsfrist	436	292
Richtergespräch (437), Absprachen (437), Beweisanträge (438)		

	Rz.	Seite
bb) „Schutzschrift"	440	295
Opportunität (440), Verteidigungsstrategie (440), Rechtsausführungen (441), Blick auf die Revision (441), Sonderfälle (442), Erwiderung der Staatsanwaltschaft (444)		
3. Sonstige Anträge	445	297
Beweisanträge (445), Vorlage von Gutachten (446), Zwangsmaßnahmen (447)		
III. Der Verteidiger im Hauptverfahren des ersten Rechtszuges	448	298
1. Vorbereitung der Hauptverhandlung	448	298
a) Allgemeines	448	298
Verantwortung (448), Verteidigungsstrategie (449), Konfliktverteidigung (450), sachlich-technische Vorbereitung (451), Hauptverhandlungsplan (452), technische Hilfsmittel (453), Anträge (457), Terminkollisionen (460), Beschwerde gegen Terminierung (460), Vertretung (461)		
b) Prüfung der Zuständigkeit	462	308
c) Besetzung der Richterbank	463	309
Rügepräklusion (463), Berufsrichter (464), Schöffen (465), Zeitpunkt der Rüge (465)		
d) Ablehnungsgesuche	466	312
Allgemeines (466), Zeitpunkt (467), Missbrauch (467)		
e) Kontakte zu Gericht und Staatsanwaltschaft	468	313
Verfahrensabsprache (468), Akteneinsicht (469), Öffentlichkeit (469)		
f) Verbindung zu Mitangeklagten und Mitverteidigern	470	314
Gestaltung der Kontakte (470), Verteidigerbesprechungen (470), Risiken (470)		
g) Vorbereitung der Beweisführung	471	315
aa) Eigene „Ermittlungen"	472	315
Anhörung von Beweispersonen (472), Sachverständige (472), Augenschein (472)		
bb) Anträge zur Beweiserhebung	473	316
Zielsetzung (473), Ablehnung (474), Durchsetzung (474)		
cc) Selbstladung von Zeugen und Sachverständigen	475	318
Verfahren (475 f.), Information (478), Schwierigkeiten (478 ff.)		
dd) Gefährliche Zweischneidigkeiten	481	321

	Rz.	Seite
h) Entbindung vom Erscheinen, kommissarische Vernehmung und richterlicher Augenscheinsbeweis vor der Hauptverhandlung	482	322
Praktische Erfahrungen (482), eigenmächtiges Ausbleiben (483), kommissarische Beweiserhebungen (484), Anwesenheit (485)		
i) Vorbereitung der Einlassung	486	324
Verteidigungsstrategie (486), Äußerlichkeiten (488), Geständnis (490), persönlicher Eindruck (491), Vernehmung zur Person (492), Vernehmung zur Sache (493), Schweigerecht (494), Gefahren (495), „Zeitschweigen" (495), Änderung der Einlassung (497), Divergenzen (498), letztes Wort (500)		
2. Der Verteidiger in der Hauptverhandlung	501	335
a) Allgemeines	501	336
b) Verständigung und Verfahrensabsprachen	502	337
Gelegenheiten (502), Rechtslage (502), Anforderungen (503), Rechtsbeständigkeit (504), Scheitern (505), Motivation (506)		
c) Beginn	507	339
Pünktlichkeit (507), Auftreten und Amtstracht (508), Mobiltelefon (509), Laptop (510), Anträge (512), „opening statement" (513), Verhandlungsfähigkeit (514), Beurlaubung (515), Besetzungsrüge (517), Unzuständigkeit (518), Ablehnungsgesuche (519), Ausschluss der Öffentlichkeit (520), Einwendungen (521), Einstellung (522), Beweisanträge (525)		
d) Erklärungsrechte und Widerspruchspflichten	526	348
Rechtslage und Bedeutung (526), Erklärung zu Beweiserhebungen (526), Beanstandung bei Versagung (527), Widerspruch gegen Verwertbarkeit (529)		
e) Fragerechte	530	351
Allgemeine Regelung (530), Beschränkung (531), ungeeignete Fragen (532), Entscheidung des Gerichts (533), Anknüpfungsfragen (534), Fangfragen (535), Suggestivfragen (536), Fragenkatalog (537), Fragerecht des Mandanten (538)		
f) Beanstandungsrechte und -pflichten	539	355
Sachleitung (539), Gerichtsbeschluss (540), Fingerzeige (541), Protokoll (542)		
g) Vernehmung	543	357
aa) Vernehmung des Angeklagten	543	357
Situation des Mandanten (543), Vernehmung zur Person (544), Bloßstellung (545), Belehrung (546), Reihenfolge der Vernehmungen (547), Vernehmung zur Sache (549), Vorbereitung (550), Vorhalte (551), Beanstandung (552), Nachvollziehung des Akteninhalts (553), Geständniswiderruf (554), Vorstrafen (556), Ablehnung (558), Befragung durch Staatsanwalt (559), Befragung durch Verteidiger (560), Befragung durch Verteidiger des Mitangeklagten (562), Fortsetzung der Hauptverhandlung (566)		

		Rz.	Seite
bb)	Vernehmung der Zeugen	567	368
	Bedeutung (567), Vernehmungstechnik und -psychologie (568), Vernehmung zur Person (569), Belehrung (570), Zeugnisverweigerung (570), Auskunftsverweigerung (571), Berufsgeheimnis (572), Konfliktsituation (573), Entbindung von der Schweigepflicht (574), Verteidiger als Zeuge (574), Sperrerklärung (574), Zwischenstreit (575), Verhörperson (576), Verwertungsverbote (576), Trennung von Bericht und Verhör (579), sachverständiger Zeuge (580), Zeuge vom Hörensagen (581), V-Leute (582), Vorhalte (583), Protokoll (584), Reihenfolge (585), Gegenüberstellung (586), Befragung durch Staatsanwalt oder Mitverteidiger (587), Befragung durch Verteidiger (588), praktische Hinweise (589 f.), Vernehmung von Ermittlungsbeamten (590), Vernehmung von Kindern und Jugendlichen (591), Vorhalte (592), Vereidigung (593 ff.), Protokoll (593), Entlastung (594), Aussagepsychologie (595), Aussagetüchtigkeit (597), Aussageehrlichkeit (599), Rollentausch (602), Aussagerichtigkeit (605), Aussagekonstanz (606), Sensationsprozesse (607), Kinder und Jugendliche (608), Entstehungsgeschichte der Aussage (609 ff.)		
cc)	Vernehmung der Sachverständigen	616	401
	Eigene Sachkunde des Gerichts (616), Leitungspflicht (617), Befund- und Zusatztatsachen (619), Fachgebiet (621), Sachbeweis (622), Vertreter des Sachverständigen (624), Auseinandersetzungen (625), Vereidigung (625), Selbstladung (625), Ablehnung (626)		
h)	Urkundenbeweis	627	410
	Allgemeines (627), Verlesung (628), Selbstleseverfahren (628), präsente Beweismittel (629), Beweisverbote (630), Verlesung von Protokollen (632 ff.), Vorhalte (636 ff.), Behördengutachten (639), Leumundszeugnis (640)		
i)	Beweis durch Augenschein	641	419
aa)	Allgemeines	641	419
bb)	Ton- und Filmaufnahmen	642	419
	Allgemeines (642), Beweisverbote (643), behördliche Ton-, Bild- und Filmaufnahmen (644), Rekonstruktion (645)		
j)	Der kriminaltechnische Gutachten-Sachbeweis	646	421
	Begriff (646), Aufgabe des Verteidigers (647), Befangenheit (647)		
k)	Beweisanträge	648	424
aa)	Beweisanträge des Verteidigers	648	424
	Allgemeines (648), Beweiserheblichkeit (650), Missbrauch (651), Strafvereitelung (653), Zweifel des Verteidigers (654), außergerichtliche Befragung (655), Kostenfolgen (656), Indizien (657), Alibibeweis (658), Offenkundigkeit (659), Erwiesenheit (660), „affirmativer Beweisantrag“ (660), Aufklärungsrüge (661), Wahrunterstellung (663), Zeitpunkt (666), Zurückstellung der Entscheidung (667), Hilfsbeweisantrag (668), Verschleppungsabsicht (669), Staatsanwalt als Zeuge (671), Richter als Zeuge (672), Protokoll (673), Beweisbehauptung (674), Unerreichbarkeit (677),		

		Rz.	Seite
	V-Mann (677), Begründung des Beweisantrages (678), Ungeeignetheit (679), Austausch von Beweismitteln (680), Benennung von Zeugen (681), von Sachverständigen (682), Sachkunde des Gerichts (683), Obergutachter (684), „affirmativer Beweisantrag" zum Gutachten (685), Gerichtsarzt (686), Augenschein (688), Skizzen und Lichtbilder (689), Rekonstruktion (691), Beweisermittlungsantrag (692), Beweisanregung (692)		
bb)	Beweisanträge des Staatsanwalts	693	445
	Ermittlungen während der Hauptverhandlung (694), Aussetzungsantrag (695), Entlastungstatsachen (696)		
l)	Präsente Beweismittel	697	447
	Bedeutung (697), weiterer Sachverständiger (697), Entschädigungsantrag (697), Skizzen und Fotos (698), Verzicht (700), Aufklärungspflicht (701)		
m)	Änderung der Anklage	702	449
aa)	Rechtliche und sachliche Gesichtspunkte	702	450
	Rechtlicher Gesichtspunkt (702), Belehrung (703), veränderte Sachlage (704), Aussetzung (705), Einstellung (706)		
bb)	Nachtragsanklage	707	452
n)	Sitzungsniederschrift und das Tonbandprotokoll	709	453
	Protokollierung (709), Verwirkung (709), Einsichtnahme (710), Tonbandprotokoll (711)		
o)	Zwischenberatungen	712	455
	Richtungsänderung (712), Gefahren (712), Berufungsinstanz (713)		
p)	Das Plädoyer des Verteidigers	714	455
	Allgemeines (714), Redekunst (715), Adressat (716), Vorbereitung (717), Anrede (719), Form und Gehalt (721), Glaubwürdigkeit (723), Dauer (724), „Fensterredner" (727), Aufbau (729), Anfang (730), eigene Überzeugung (731), Absprache (733), überführter Angeklagter (735), Psychologie (738), Justizirrtümer (739), Rechtsfragen (741), Rechtsentwicklung (743), Überzeugungsbildung des Richters (745), Publikum (746), Anträge (749), Hilfsbeweisanträge (750), Wirkung auf den Staatsanwalt (751), Erwiderung (752), Wirkung auf den Mandanten (753), Schuldinterlokut (754), Strafzumessung (756), Humor (759), Schlagfertigkeit (760), Fairness (761), mehrere Verteidiger (762), Schluss des Plädoyers (763)		
q)	Vor und nach der Urteilsverkündung	764	478
	Letztes Wort (765), Wiedereröffnung der Beweisaufnahme (766), Vorteile (767), „schriftliches Nachplädoyer" (768), erneute Beratung (770), Anwesenheit des Verteidigers (771), Urteilsverkündung (772), Rechtsmittelverzicht (774), Haftbefehl (775)		
r)	Die „Nachsorge" für den Mandanten nach der Hauptverhandlung	778	486
	Beseitigung negativer Relikte (778), Strafaussetzung (779), Bundeszentralregister (780), Mitteilungspflichten (781), Fahrverbot		

	Rz.	Seite
(782), Entziehung der Fahrerlaubnis (783), Rechtsmittel der Staatsanwaltschaft (784), Urteilsausfertigung (784), Medienerklärung (785), polizeiliche Dateien (785), erkennungsdienstliche Maßnahmen (785), Herausgabe beschlagnahmter Gegenstände (785), Entschädigung (785)		
3. Verwirkung von Verteidigungsrechten	786	489
a) Allgemeines	786	489
b) Rüge von Prozessverstößen	787	490
aa) Verlust des Rügerechts durch Rügeverzicht	790	491
bb) Unterlassene Anrufung des Gerichts	793	492
cc) Überholung durch Prozessablauf, Präklusionen	797	493
Widerspruchserfordernis (797), Zeitpunkt (798), Beginn der Hauptverhandlung (799), nächste Instanz (800), Aussetzung (801)		
dd) Verpasste Gelegenheiten	802	494
Spezielle Verteidigungswaffen (802), Niederlegung der Verteidigung (803), Verlassen des Sitzungssaales (804), Ausbleiben (805)		
c) Ratschläge für prozessgerechtes Verhalten	806	495
aa) Fixierung der Prozessvorgänge	806	495
Protokoll (806), strafbare Handlungen (808), Freibeweis (809)		
bb) Opportunitätsfragen	810	497
Psychologisches (810), Absprache (811), prozessuale Luftgefechte (8118), Richteroriginale (812)		
d) Arglistiges Verhalten und Rechtsmissbrauch	813	498
IV. Der Verteidiger im Rechtsmittelverfahren	816	501
1. Allgemeines	816	501
a) Aussichten des Rechtsmittels	817	501
b) Zweckmäßigkeit des Rechtsmittels	820	503
c) Rechtsmittelverzicht	825	505
d) Einlegung des Rechtsmittels	826	505
Rechtsmittelfrist (827), Wiedereinsetzung (828), Rechtsmittel der Staatsanwaltschaft (829), Einlegung (830 f.), vorsorgliches Rechtsmittel (833)		
e) Zurücknahme des Rechtsmittels	835	508
f) Beiderseitige Rechtsmittel	841	511
g) Rechtsmittel des Staatsanwalts zugunsten des Angeklagten	843	513
2. Der Verteidiger im Beschwerdeverfahren	844	513

	Rz.	Seite
a) Arten und Zulässigkeit der Beschwerde	844	513
Einfache Beschwerde (844), Ausschluss der Beschwerde (845), Beschwerdetatbestände (845), sofortige Beschwerde (849)		
b) Zweckmäßigkeit der Beschwerde	853	516
c) Einlegung der Beschwerde, Abhilfeverfahren, rechtliches Gehör	854	517
d) Beschwerdeschrift	859	519
3. Der Verteidiger im Berufungsverfahren	860	519
a) Zulässigkeit, Aussichten und Zweckmäßigkeit der Berufung	860	519
b) Beschränkung der Berufung	866	522
c) Einlegung der Berufung, Berufungsfrist	869	523
d) Annahmeberufung	872	524
e) Schriftliche Berufungsrechtfertigung und Vorbereitung der Berufungsverhandlung	873	524
f) Der Verteidiger in der Berufungsverhandlung	876	526
Ausbleiben des Angeklagten (876), Ladung (877), Wiedereinsetzung (878), Berufung der Staatsanwaltschaft (879), Bericht und Urteilsverlesung (880), Besonderheiten der Hauptverhandlung (882), Schlussvortrag (883), Erwiderung (884)		
4. Der Verteidiger im Revisionsverfahren	885	530
a) Das Revisionsrecht – eine „Geheimwissenschaft"?	886	531
„Vernichtende Zensuren" (888), praktische Erfahrungen (888)		
b) Vorbereitung der Revision	890	532
Sitzungsprotokoll (890), Verbindung zu anderen Verteidigern (891), Abgabe an „Revisionsspezialisten" (892), Pflichtverteidiger (893)		
c) Zulässigkeit, Aussichten und Zweckmäßigkeit der Revision	894	534
d) Einlegung der Revision	897	536
e) Begründung der Revision (Allgemeines)	900	537
aa) Mindesterfordernisse	901	538
bb) Revisionsanträge	903	538
cc) Frist und Form	905	539
Urteilszustellung (905), keine Verlängerung (906), verspätete Verfahrensrüge (906), allgemeine Sachrüge (907), Form (908), Verantwortung für Revisionsbegründung (909), Wiedereinsetzung zur Nachholung einzelner Revisionsrügen (911)		
dd) Das „Aufspüren" der Revisionsgründe	912	543
Sitzungsprotokoll (914), Hauptfälle (915), Gerichtsbesetzung (916)		

		Rz.	Seite
ee)	Die unbeachtliche „Protokollrüge“	917	546
	Begriff (917), Freibeweis (919), Protokollberichtigung (919)		
ff)	Die „unwahre Verfahrensrüge“, Protokollberichtigung und „Rügeverkümmerung“	920	547
	Beweiskraft des Protokolls (920), Rügeverkümmerung (921), Berichtigungsverfahren (921)		
f)	Revisionsgründe	924	549
aa)	Verfahrensvoraussetzungen und -hindernisse	924	549
bb)	Prozessrügen	925	550
	Strenge Anforderungen (925), Tatsachenvortrag (926), Heilung von Verfahrensfehlern (927), Negativtatsachen (927), unzulässige Bezugnahme (930)		
(1)	Absolute Revisionsgründe	931	553
	Gesetzlicher Richter (932), „schlafender Schöffe“ (932), Ablehnung (933), Abwesenheit von Prozessbeteiligten (934), Verhandlungsunfähigkeit (935), Öffentlichkeit (936), Fernseh- und Rundfunkaufnahmen (938), fehlende oder verspätete Entscheidungsgründe (939)		
(2)	Relative Revisionsgründe	941	557
	Das „Beruhen“ des Urteils (941), Protokollfehler (941), Beschränkung der Verteidigung (942), falsche Belehrung (943), Vereidigungen (943), Aufklärungsrüge (946), Ablehnung von Beweisanträgen (947), Beweiswürdigung (950), Veränderung des rechtlichen Gesichtspunktes (951), letztes Wort (952), Verletzung der Denkgesetze (953), ungenügende Begründung (954)		
cc)	Sachrüge	955	562
	Begriff (956), Rechtsfehler des Urteils (958), lückenhafte Feststellungen (960), Widersprüche (962), naheliegende andere Möglichkeiten (963), Denkgesetze (964), Beweiswürdigung (965), Erfahrungssätze (968), Naturgesetze (969), in dubio pro reo (970), Strafzumessung (972)		
dd)	Häufung und Konkurrenz von Revisionsrügen	975	570
g)	Verfahren bis zur Hauptverhandlung	977	571
	Gegenerklärung (977), „o. u.-Beschluss“, § 349 Abs. 2 (978), Vorbereitung der Hauptverhandlung (979), Teilnahme des Mandanten (980), nützliche Gespräche (981)		
h)	Der Verteidiger in der Hauptverhandlung	983	574
	Vortrag des Berichterstatters (983), Beschränkung des Verhandlungsstoffs (984), Plädoyer (985), Rechtsgespräch (987), häufige Fehler (989)		
i)	Verletzung des rechtlichen Gehörs	990	576
j)	Praktische Erfahrungen und Ratschläge	991	577
	Nicht veröffentlichte Entscheidungen (991), Dilemma des Revisionsrichters (992), ungerechte Urteile (992)		
k)	Die Revision der Staatsanwaltschaft	993	578

	Rz.	Seite
V. Der Verteidiger im Wiederaufnahmeverfahren	996	579
1. Allgemeines	996	579
Fehlurteile im Strafprozess (996), Interesse der Öffentlichkeit (996), unrichtige Beweiswürdigung (997), verfassungswidrige Normen (997), Spannungsfeld (998), Interesse der Öffentlichkeit (999), Offizialverteidiger (1000)		
2. Beratung und Vorbereitung	1001	582
3. Eigene „Ermittlungen" des Verteidigers	1004	583
4. Der Verteidiger in den Abschnitten des Verfahrens	1005	584
a) Zulassungsverfahren	1005	584
Allgemeines (1005), Teilrechtskraft (1006), Strafzumessung (1007), rechtskräftige Beschlüsse (1008), Wiederaufnahmeantrag der Staatsanwaltschaft (1009), Form und Inhalt (1010), Zuständigkeit (1011), Zulässigkeit (1013), neue Tatsachen und Beweismittel (1015), Sachverständigenbeweis (1018), Geständniswiderruf (1020), Absprache (1020)		
b) Probationsverfahren	1021	591
In dubio pro reo (1021), Zeugenvernehmungen (1022), Anwesenheitsrecht des Verteidigers (1023), Anwesenheit des Mandanten (1024), Schlussanhörung (1025)		
c) Erneuerung der Hauptverhandlung	1026	592
5. Rechtsmittel	1027	593
6. Entschädigung	1028	593
VI. Beteiligung des Verletzten	1029	593
1. Privatklage	1030	594
a) Prozessvermeidung	1031	594
b) Gütliche Regelung	1032	595
Materielles Beleidigungsrecht (1032), Wahrnehmung berechtigter Interessen (1033), Formalbeleidigung (1034), Beleidigung durch Medien (1035), Prozessdauer (1036), Widerklage (1037), Strafbemessung (1038), Gebührenvorschuss und Sühneversuch (1040), Einstellung (1044), wechselseitige Beleidigungen (1045), Vergleiche (1046), Kosten (1047), Berufungs- und Revisionsinstanz (1048), Ehrenerklärung (1049), öffentlicher Widerruf (1050)		
c) Streitiges Verfahren	1051	601
Öffentliches Interesse (1051), Strafantrag (1053), Gebührenvorschuss und Prozesskostenhilfe (1054), Hauptverhandlung (1056), Umfang der Beweisaufnahme (1057), zivilrechtliche Möglichkeiten (1059), Beleidigung durch Medien (1060), politische Beleidigungsprozesse (1061)		
2. Nebenklage	1062	605

		Rz.	Seite
3.	Vertretung des Verletzten nach Opferschutzgesetz	1068	607
	Rechtslage (1068), Akteneinsicht (1068), Beanstandungen (1068), Beweisantragsrecht (1068)		
4.	Adhäsionsverfahren	1069	609
VII.	Strafbefehlsverfahren	1070	609
	Zulässigkeit (1070), Unterwerfungscharakter (1071), praktische Überlegungen (1072), streitige Durchführung (1077), Rechtskraft und Wiederaufnahme (1078)		
VIII.	Allgemeine Rechtsbehelfe im Verfahren	1079	614
1.	Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	1079	615
	Allgemeines (1079), Fristversäumnis (1080), Verschulden des Mandanten (1081), Verschulden des Verteidigers (1082), Glaubhaftmachung (1083), Frist (1084), Form (1085)		
2.	Anrufung des Oberlandesgerichts nach §§ 23 ff. EGGVG	1086	619
3.	Dienstaufsichtsbeschwerde	1091	622
4.	Gegenvorstellung	1099	624

D. Vierter Hauptteil
Der Verteidiger im Verfahren der Strafaussetzung zur Bewährung, der Strafvollstreckung, der Straftilgung und im Gnadenverfahren

I.	Verteidiger und Resozialisierung	1100	627
II.	Strafaussetzung zur Bewährung und Aussetzung des Strafrestes	1101	628
1.	Allgemeines; Voraussetzungen der Strafaussetzung	1101	628
2.	Bewährungszeit und Bewährungsauflagen	1104	630
3.	Widerruf der Strafaussetzung	1108	632
4.	Aussetzung des Strafrestes	1109	632
III.	Strafvollstreckung	1110	634
1.	Allgemeine Grundlagen	1110	634
2.	Vollzug von Freiheitsstrafen	1114	363
	a) Allgemeines	1114	636
	b) Einzelne Anträge	1116	638

		Rz.	Seite
3.	Vollstreckung von Vermögensstrafen	1122	640
4.	Vollstreckung von Maßregeln der Besserung und Sicherung	1124	641
IV.	Straftilgung Bundeszentralregister (1126), Gewerbezentralregister (1126), Inhalt des Registers (1127), Auskunft aus dem Register (1128), Tilgungsfristen (1130), Verwertungsverbot (1131), eingeschränkte Offenbarungspflicht (1131), Verkehrszentralregister (1133)	1126	642
V.	Gnadenverfahren Allgemeines (1134), mögliche Zielsetzung (1135), Gnadenpraxis (1136), persönliche Fürsprache (1137), Begründung des Gnadengesuchs (1138), Korrektur von Fehlurteilen (1139), ungerechtes Gesetz (1139), Tatfolgen (1140), Wiedergutmachung (1141), Strafvollstreckung (1142), Anfechtbarkeit (1143), Zentralregister (1144)	1134	646

E. Fünfter Hauptteil
Der Verteidiger in besonderen Funktionen

I.	Der Verteidiger als Rechtsberater und Rechtsvertreter von Wirtschaftsunternehmen in Strafsachen	1145	651
1.	Unternehmensberatung Beratungsspektrum (1146), Strafrechtliche Risiken (1148), Einzelfälle (1149)	1146	651
2.	Verteidigung und Vertretung in Straf- und Bußgeldsachen Verbandsgeldbuße (1150), Quasi-Verteidiger (1151)	1150	654
3.	Unternehmen als Geschädigte Strafanzeigen (1152), parlamentarische Untersuchungsausschüsse (1159)	1152	655
II.	Der Verteidiger als Zeugenberater und anwaltlicher Zeugenbeistand Arbeitsgebiet (1160), Interessenkollision (1161), Zeugenberatung (1162), Akteneinsicht (1163), Aussageverweigerung (1154), Terminprobleme (1165), Vernehmung (1166), Protokoll (1167)	1160	659
III.	Die Verteidigung von Ausländern	1169	664
IV.	Der Verteidiger in Verfahren vor parlamentarischen Untersuchungsausschüssen Gesetzeslage (1173), Aufgaben (1174), Schlussbericht (1175), Vorbereitung (1176), Unternehmen (1177), Konfliktfälle (1178)	1173	665

	Rz.	Seite
V. Der Verteidiger in eigener Sache	1180	668
Honeste vivere (1180), eigene Straftaten (1181), steuerliche Verfehlungen (1182), Schweigerecht und Wahrheitspflicht (1183), Verteidigung (1184)		

F. Sechster Hauptteil
Die Honorierung des Strafverteidigers

I. Ein heikles Kapitel	1185	671
1. Das Honorar als Strukturelement des freien Berufs	1185	671
Unabhängigkeit (1185), Geschäftsbesorgungsvertrag (1186), öffentliche Meinung (1187)		
2. Der Honorarverzicht	1188	673
Rechtsanwaltvergütungsgesetz (1188), Rechtsschutzversicherung (1189), verbotene Werbung (1190), Verteidigung von Kollegen (1192), Gebührenteilung (1194)		
II. Vereinbarungshonorare	1195	674
1. Die gesetzliche Zulässigkeit	1195	674
a) Wahlverteidiger	1195	675
Grundlagen (1195), Rechtsschutzversicherungen (1197)		
b) Pflichtverteidiger	1198	677
Anrechnung (1198), leistungsfähige Mandanten (1199)		
2. Berufsrechtliche Grenzen	1200	678
a) Das Gebot der Angemessenheit	1200	678
Herabsetzung (1200), unsittliche Vereinbarungen (1201), Pauschalhonorare (1202), Zeittaktklausel (1203), juristische Mitarbeiter (1204), Zeitliste (1205), Auslagen (1206), mehrere Verteidiger (1207 f.), „Mischkalkulation“ (1209)		
b) Äußere Form und Umstände der Honorarvereinbarung	1210	682
Honorarschein (1210), Schriftform (1211), Distanz (1212), Aufklärung (1213), „Vorschuss“ (1214), U-Haft (1215)		
c) Das Erfolgshonorar	1216	684
Rechtslage (1216), praktikable Möglichkeiten (1217 f.)		
III. Kostenzahlung und Kostensicherung	1219	686
1. Aufgaben der Kanzlei	1219	686
Geldverkehr (1219), Geschmacksfragen (1219), Geldempfangsvollmacht (1220), Kostensicherung (1220)		
2. Zahlung durch Dritte	1221	687
3. Honorare aus dem „Milieu“	1222	687

	Rz.	Seite
IV. Probleme der Niederlegung der Verteidigung aus Kostengründen Niederlegung zur Unzeit (1223), Bestellung zum Pflichtverteidiger (1224), Verrechnungen (1225), Erstattung (1226)	1223	688
V. Verteidigerhonorar und Geldwäsche Rechtslage (1227), Honorarvereinbarung (1230), Anzeigepflicht (1231)	1227	690
VI. Steuersünden Des Mandanten (1233), des Verteidigers (1234), „OR-Sachen" (1234), Auslandsklienten (1234)	1232	693
Stichwortregister		697